

Protokoll

zur 105. ordentlichen Generalversammlung der Auto AG Holding

Datum: Mittwoch, 3. Mai 2023, 18.15 Uhr
Ort: Chärnshalle, Chärnsmatt 5, 6023 Rothenburg
Vorsitz: Walter Huber, Verwaltungsratspräsident

Begrüssung

Walter Huber, Präsident des Verwaltungsrates, begrüsst die Aktionäre und Gäste.

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre,
liebe Gäste,
sehr geehrte Damen und Herren

Mit grosser Freude begrüsse ich Sie alle zur 105. GV der Auto AG Holding. Wir können über ein sehr gutes Geschäftsjahr 2022 berichten. Und was uns natürlich besonders freut - das Jahr 2022 war ein Rekordjahr.

Speziell begrüsse ich heute bei uns:

- Reto Wyss, Regierungsrat
- Georges Theiler, ex National- und Ständerat sowie mein Vorgänger
- Benny Büchler, Gemeindepräsident Rothenburg und Verwaltungsrat der Auto AG Rothenburg
- Regierungsvertreter
- Verbundrat / Besteller
- Geschäftspartner (Iveco, Fiat, MAN, Hyundai)
- Finanzierungspartner
- Medien
- Und ich begrüsse den Gesamt-VR und die Gesamt-Geschäftsleitung

Für die heutige Generalversammlung mussten sich die folgenden Personen entschuldigen:

- Fabian Peter, Regierungsrat Kanton Luzern
- Rolf Born, VR der Auto AG Rothenburg und Kantonsratspräsident des Kantons Luzern
- Ruth Aregger, Präsidentin Verbundrat Verkehrsverbund Luzern

Die letzte GV habe ich mit einem positiven Ausblick geschlossen, ich habe aber auch erwähnt, dass wir uns immer noch in stürmischen Zeiten befinden, weil uns die Corona-Situation speziell im öffentlichen Verkehr, die extremen Lieferengpässe bei den Neufahrzeugen und die rasanten Kostensteigerungen auf breiter Front noch stark beschäftigen werden.

In diesem anspruchsvollen Umfeld hat sich gezeigt, dass wir ein solides Fundament von loyalen, sehr leistungsfähigen und flexiblen Mitarbeitenden haben, dass unsere Führungscrew sturmsicher unterwegs ist und dass wir ein robustes Geschäftsmodell haben.

Und darum können wir Ihnen heute ein Rekordergebnis präsentieren, das sogar unser eigenes Budget noch deutlich übertroffen hat. Was waren die Haupttreiber:

- rasche Erholung im öffentlichen Verkehr
- dass wir die Früchte ernten können von unseren Prozessoptimierungen – esd hilft auch mit, dass wir diese konsequent digitalisieren
- Starker Fokus auf die Kosten, jeder Rappen wird umgedreht, bevor er ausgegeben wird.

Auch im Innovationsbereich sind wir auf Kurs – wir haben unsere führende Position im Bereich alternative Antriebe weiter ausgebaut. Parallel dazu nutzen wir das Know-how der neuen Technologien, um neue Produkte und Services zu entwickeln und anzubieten. Marc Ziegler wird das vertiefen. Aber so viel schon vorweg, wir sind hier auf einer spannenden Reise.

Dies waren meine einleitenden Worte. Ich gehe über zu den Feststellungen.

Feststellungen

1.1. Vorsitz

Den Vorsitz an der GV hat statutengemäss der Sprechende als Verwaltungsratspräsident zu führen.

1.2. Protokollführerin

Als Protokollführerin amtiert Frau Sabine Müller, Assistentin der Geschäftsleitung der Auto AG Group.

1.3. Stimmenzähler

Als Stimmenzähler schlage ich vor:

Pius Renggli, Rothenburg

Bruno Schriber, Meggen

Es erfolgen keine anderen Vorschläge. Somit sind die zwei genannten Personen als Stimmenzähler bestimmt.

1.4. Revisionsstelle

Als Vertreter der Revisionsstelle OPES AG, Luzern, ist anwesend und ich begrüsse recht herzlich: Herrn Peter Liemba, Kriens.

1.5. Unabhängige Stimmrechtsvertreterin

Als unabhängige Stimmrechtsvertreterin ist anwesend und ich begrüsse auch dieses Jahr recht herzlich: Frau lic. iur. Monika Lütolf-Geiser, Rechtsanwältin, Kriens.

Walter Huber erklärt die Funktion der unabhängigen Stimmrechtsvertretung:

Nimmt der Aktionär an der Generalversammlung nicht persönlich teil, so kann er sich vertreten lassen. Auf der Rückseite der Eintrittskarte kann der Aktionär Weisungen an die unabhängige Stimmrechtsvertreterin erteilen, wie diese im Namen des Aktionärs abzustimmen hat. Sie vertritt also nicht ihre eigene Meinung, sondern die Meinung von Aktionären.

1.6. Feststellungen

Ich stelle fest:

- a. dass die heutige 105. ordentliche Generalversammlung der Auto AG Holding gesetzes- und statutengemäss einberufen worden ist.
- b. dass an der heutigen 105. ordentlichen Generalversammlung der Auto AG Holding folgende Vertretungsverhältnisse gegeben sind:

Anwesende Aktionärinnen und Aktionäre:	145
Anwesende Aktienstimmen:	31'657
Vertretene Aktienstimmen:	
- durch Aktionärinnen und Aktionäre:	2'687
- durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin:	7'871
- durch Depotvertreter:	
Total anwesende und vertretene Aktienstimmen:	42'215

Somit anwesend bzw. vertreten sind 42'215 Namenaktien im Nominalwert von je Fr. 10.— der insgesamt 84'500 Namensaktien, die dem gesamten Aktienkapital der Auto AG Holding von Fr. 845'000.— entsprechen.

- c. dass die absolute Mehrheit der anwesenden und vertretenen Aktienstimmen 21'108 und die 2/3-Mehrheit der anwesenden und vertretenen Aktienstimmen 28'144 beträgt.
- d. dass vom Sekretär des Verwaltungsrates der Auto AG Holding ein Protokoll im Sinne von Art. 702 Abs. 2 OR geführt wird.
- e. dass gemäss Art. 703 OR Abstimmungen und Wahlen an der GV nach Aktienstimmen zu erfolgen haben.
- f. Ich schlage vor, dass die Abstimmungen und Wahlen offen vorgenommen werden. Bei Gegenstimmen und Stimmenhaltungen werden die Anzahl der Aktionäre und deren Aktienstimmen festgestellt.

Es gibt keine Voten aus der Versammlung. Somit haben Sie meinen Feststellungen nicht widersprochen.

Damit stelle ich fest, dass die heutige 105. ordentliche Generalversammlung der Auto AG Holding verhandlungs- und beschlussfähig ist, um über alle in ihren Kompetenzbereich fallenden Gegenstände abzustimmen.

Wir leiten nun über zu den traktandierten Geschäften.

Die Traktanden zur heutigen Versammlung wurden allen Aktionären der Auto AG Holding mit der Einladung zu dieser Generalversammlung fristgerecht zugestellt.

1. Protokoll der 104. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Auto AG Holding vom 11. Mai 2022

Das Protokoll der letzten Generalversammlung lag während der gesetzlichen Frist am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Antrag: Genehmigung des Protokolls der 104. Ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Auto AG Holding vom 11. Mai 2022.

Beschluss: Die 105. Ordentliche Generalversammlung stimmt dem Antrag wie folgt zu:

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
42'173	12	30

2. Bericht des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung zum Jahresbericht und zur Jahresrechnung 2022

Der Bericht des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung liegt schriftlich vor. Eine Kurzfassung wurde den Aktionärinnen und Aktionären zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt. Der ausführliche Geschäftsbericht kann auf unserer Homepage eingesehen und heruntergeladen werden.

Eine erste Sicht und Beurteilung des Verwaltungsrates habe ich Ihnen mit meinen einleitenden Worten aufgezeigt, hier nur noch eine Kurzzusammenfassung.

Das Führungsteam hat es, zusammen mit bereits über 500 Mitarbeitenden, in diesem höchst anspruchsvollen Umfeld geschafft, das bestehende Geschäft zu optimieren, weiterzuentwickeln und parallel dazu Neues aufzubauen – das ist eine grossartige Leistung.

Ich möchte an dieser Stelle nun allen danken, die massgeblich zum Zustandekommen des sehr erfreulichen Resultates beigetragen haben.

Ein grosser Dank geht an all unsere Kundinnen und Kunden. Ein Grossteil von Ihnen ist uns seit Jahren treu. Das ist für uns nicht selbstverständlich – es spornt uns an, Sie auch weiterhin mit Top-Produkten zu überzeugen und mit einem Top-Service zu begeistern!

Ich danke auch all unseren Partnern im Nutzfahrzeugbereich, im öffentlichen Verkehr und im Immobilienbereich für die faire, konstruktive und gute Zusammenarbeit.

Sehr stolz bin ich auf unsere Mitarbeitenden. Sie alle bringen jeden Tag eine engagierte Leistung und viele sind bereit, die Extrameile zu gehen.

Einen speziellen Dank richte ich an unser Führungsteam. Unter der kompetenten und vorbildlichen Führung unseres CEOs Marc Ziegler hat das Team auch im sehr anspruchsvollen 2022 geliefert - ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit euch.

Gerne danke ich auch meiner VR-Kolleginnen und meinen VR-Kollegen. Wir pflegen einen offenen, positiv-kritischen Umgang miteinander und haben dabei immer den Blick auf eine gesunde Entwicklung der Unternehmensgruppe.

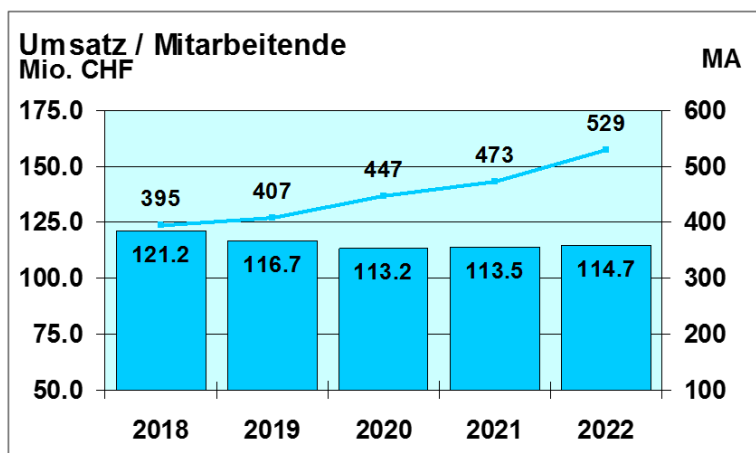
Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, ich danke auch Ihnen für das Vertrauen in unsere Auto AG. Und was dem VR besonders am Herzen liegt, Ihnen dafür zu danken, dass sie uns auch treu waren in den schwierigen Corona-Jahren.

Ich darf nun das Wort unserem CEO übergeben. Er wird auf das 2022 näher eingehen.

Marc Ziegler, CEO der Auto AG Group, informiert wie folgt über das Geschäftsjahr 2022:

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre,
 Liebe Gäste,
 Sehr geehrte Damen und Herren,

Herzlich willkommen auch von meiner Seite. Letztes Jahr hätte ich an dieser Stelle ohne den ausser-ordentlichen Verlust des öffentlichen Verkehrs ein Rekordergebnis präsentieren können. Leider blieb es aus den bekannten Gründen beim Konjunktiv. Umso mehr freut es mich, dass es heute nicht beim Konjunktiv bleibt und wir effektiv ein Rekordergebnis in der Geschichte der Auto AG präsentieren können.



Umsatz

- Umsatzzunahme im Jahr 2022 um CHF 1.2 Mio. (+ 1.1%) gegenüber VJ

Mitarbeitende

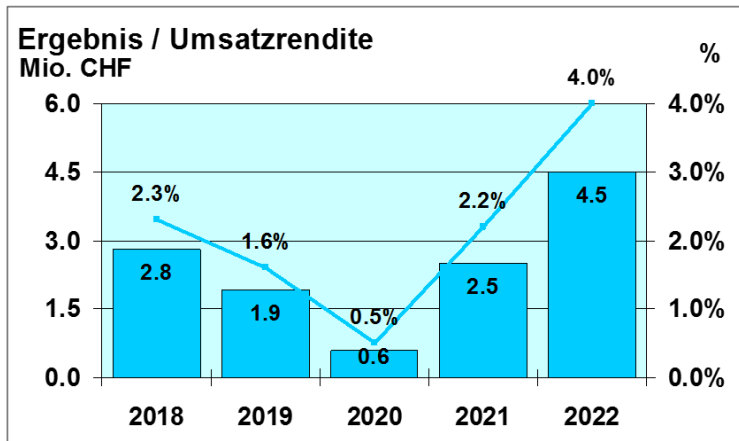
- Zunahme:
 - > 56 Mitarbeitende (9.3 Pensen)
 - > Zunahme vorwiegend Auto AG Bus (Zusatzaufträge Schülertransporte)
 - > Fachkräftemangel im Bereich Truck (Mechatroniker, Fahrzeugschlosser)

Den Umsatz konnten wir gegenüber dem Vorjahr «nur» um CHF 1,2 Mio respektive 1,1% steigern.

Im August letzten Jahres haben wir das erste Mal in unserer Geschichte die Marke von 500 Mitarbeitenden überschritten. Per Ende 2022 hatten wir 529 Mitarbeiter. Dieses Wachstum kommt primär aus neuen Aufträgen im Bereich Schülertransporte der Auto AG Bus. Mit neuen Aufträgen benötigen wir in der Regel auch zusätzliche Chauffeure, die die Schüler fahren. Durch die Auto AG Bus haben wir einen recht grossen Bestand an Teilzeitmitarbeitern. Über die letzten 5 Jahre gesehen konnten wir damit 134 neue Mitarbeiter in Köpfen einstellen. In Vollzeitstellen betrug die Zunahme lediglich 52.7 Mitarbeiter. Daraus erkennt man, dass einige Bereiche, allen vorweg der Bereich Nutzfahrzeuge, deutliche Fortschritte in der Effizienz gemacht haben.

Wie in vielen anderen Branchen auch, spüren wir den Fachkräftemangel nach Corona nochmals akzentuiert. Aus diesem Grund hat die Ausbildung von Lehrlingen einen sehr hohen Stellenwert bei uns. Per Ende 2022

beschäftigten wir 49 Lernende in 5 Berufen. Das ist der beste Weg, um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken.



Ergebnis

- Gewinn von Fr. 4.5 Mio. ist ein Rekordergebnis in der 104jährigen Geschichte der Auto AG Group
- Alle Bereiche tragen das gute Ergebnis

Umsatzrendite

- Mit 4.0% ist die Umsatzrendite ebenfalls ein Bestwert

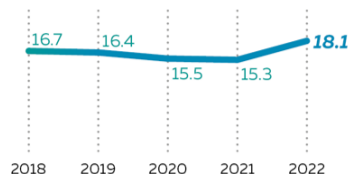
Im 2022 konnten wir das Ergebnis nach Abschreibungen, Zinsen und Steuern gegenüber dem Vorjahr um über 80% steigern und damit ein Rekordergebnis von CHF 4.55 Mio. Reingewinn erzielen. Alle Bereiche haben zu diesem tollen Resultat beigetragen. An dieser Stelle schon mal ein ganz herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter, denn ein solches Resultat ist immer eine Teamleistung.

Damit haben wir die 4% Marke in der Umsatzrendite geknackt. Für viele Branchen nicht sonderlich hoch, im Automobilgewerbe aber ein hervorragender Wert.

Umsatz
Nutzfahrzeuge/Andere
(in Mio. CHF)



Umsatz
öffentlicher Verkehr
(in Mio. CHF)



Sparte Nutzfahrzeuge/Andere

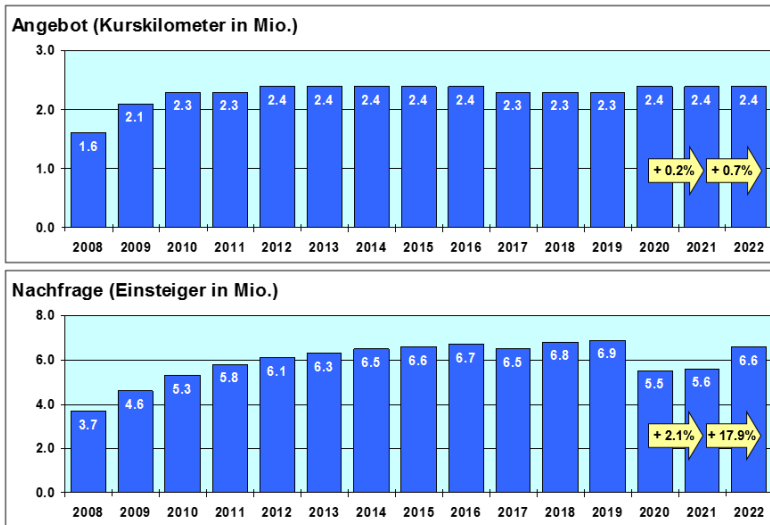
- Umsatzentwicklung aufgrund der Lieferschwierigkeiten eher verhalten
- Sehr gute Entwicklung der Profitabilität

Sparte öffentlicher Verkehr

- Ticketeinnahmen über Budget
- Werbeeinnahmen über Budget
- Ergebnis wieder ausgeglichen

Im Umsatz nach Sparten sehen Sie, dass wir 15,8% unseres Umsatzes im öffentlichen Verkehr machen. Dieser Wert liegt höher als im Vorjahr, da der Umsatz, bedingt durch die Erholung der Ticketeinnahmen, wieder gestiegen ist. Auch die Werbeeinnahmen haben sich gegenüber dem Vorjahr positiv entwickelt.

Im Nutzfahrzeuggeschäft sank der Umsatz bedingt durch die Lieferschwierigkeiten im Fahrzeughandel. Im Werkstatt- und Ersatzteilgeschäft konnten wir wiederum zulegen. Ohne Lieferschwierigkeiten hätten wir im Fahrzeughandel mindestens CHF 10.0 Mio. mehr Umsatz machen können, denn die Nachfrage nach Nutzfahrzeugen war durchaus intakt. In der Profitabilität der Gruppe sind das Nutzfahrzeuggeschäft und der Immobilienbereich die klaren Treiber.



Angebot

- Im 2022: Zunahme um 0.7%
- > Nur marginale Anpassungen

Nachfrage

- Im 2022: Zunahme um 17.9%

Ortsverkehr

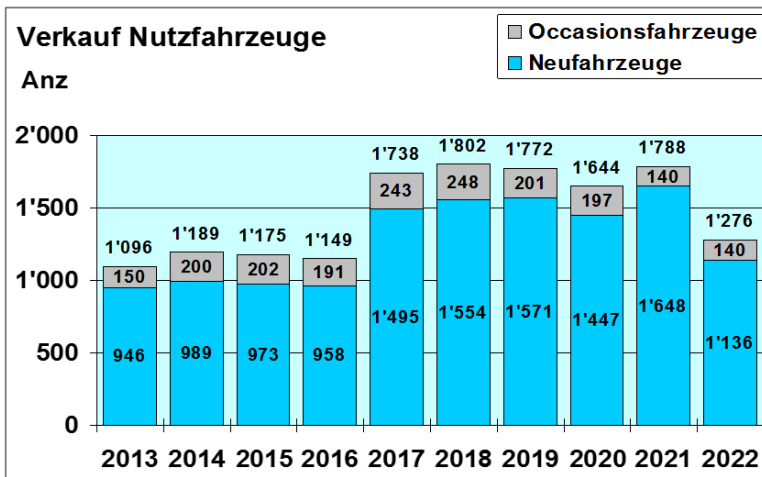
Emmer Busbetriebe + 326'000 FG
Linie 46 + 139'000 FG

Regionalverkehr

Linien 50/51/52 + 213'000 FG
Linie 40 + 311'000 FG

Das Angebot, welches wir fahren, ist seit einigen Jahren sehr stabil und verändert sich praktisch nicht. Marginale Veränderungen stammen meist aus Taktanpassungen.

Nach einem pandemiebedingten Rückgang der Fahrgastzahlen um gut 20% im 2020 respektive 2021, nahmen die Einsteiger im 2022 wieder um 17.9% zu. Damit liegen wir nur noch 3.8% unter dem Niveau vor der Pandemie. Die schnelle Erholung nach Aufhebung aller Corona-Massnahmen ist sehr erfreulich.



Bemerkungen

- Markenvertretungen:
 - > IVECO (Light, Medium, Heavy)
 - > FIAT Nutzfahrzeuge (Light)
 - > MAN (Light)
 - > MAXUS (Light, Elektrofahrzeuge)
- Ab 2017 inkl. Ostschweiz
- Starker Rückgang im 2022:
 - > Fiat Professional ~ 400 Fahrzeuge

Nachdem wir 2021 einen Verkaufsrekord bei den Neufahrzeugen vermelden konnten, sackte der Verkauf von Neufahrzeugen im letzten Jahr auf den tiefsten Wert seit der Übernahme der Firma Nater im 2017 ab. Dies lag aber nicht an einer mangelnden Verkaufsleistung oder Nachfrage, sondern lediglich daran, dass bestellte Fahrzeuge aufgrund von Lieferschwierigkeiten nicht geliefert wurden. Aus diesen Gründen haben wir 2022 gut 500 Fahrzeuge weniger abgeliefert als 2021. Dieses Problem bestand im gesamten Markt. Die Anzahl neu immatrikulierter Sachentransportfahrzeuge ging 2022 in der Schweiz um 15% zurück.

Von den Lieferschwierigkeiten am stärksten betroffen war Fiat Professional. Unser Rückgang in der Neuwagenablieferung ist zu knapp 80% auf Fiat Professional zurück zu führen.

Trotz aller Schwierigkeiten mit der Auslieferung von neuen Fahrzeugen war der Fahrzeughandel 2022 aber hervorragend unterwegs. Bei sinkendem Umsatz konnten wir ein massiv verbessertes Spatenergebnis erzielen. Wenn die Nachfrage das Angebot übersteigt und wir dank einer vorausschauenden Lagerpolitik vor allem bei Iveco immer noch gut liefern können, dann hilft das dem Resultat enorm. Daher war 2022 ein sehr erfolgreiches Jahr im Fahrzeughandel.

Mit über 100 Ablieferungen von elektrischen Fahrzeugen haben wir in diesem Bereich einen neuen Rekord aufgestellt und einmal mehr den Beweis erbracht, dass wir der Leader für Fahrzeuge mit alternativen Antrieben im Nutzfahrzeuggeschäft in der Schweiz sind.

In unserer Markenstrategie hat sich 2022 nichts geändert. Mit über 700 abgelieferten Fahrzeugen ist und bleibt Iveco unsere wichtigste Marke im Angebot.

Es gibt unzählige Highlights. Eine Auswahl zu treffen ist immer schwierig. Einige habe ich schon erwähnt und sind deshalb nicht mehr auf der Folie.

Unsere Werkstätten waren 2022 gut bis sehr gut ausgelastet. Hier hat uns natürlich geholfen, dass nicht jeder Kunde so schnell wie er wollte ein Neufahrzeug bekam. Denn wenn das neue Fahrzeug nicht kommt und man eines braucht, muss man sein bisheriges reparieren lassen. Erstaunlicherweise hatten wir 2022 auch weniger Probleme, unsere offenen Stellen in der Werkstatt zu besetzen als dies noch 2021 der Fall war.

Die neuen MAN Busse haben sich bewährt. So hat sich bewiesen, dass die Mild Hybrid Technologie, über welche diese Busse verfügen, wirklich 15% Treibstoff einspart. Weiter konnten wir anfangs 2022 einen Versuch mit Wasserstoffbussen auf dem Netz des Emmer Ortsbusses machen. Die Technologie hat sich auch im täglichen Einsatz als ausgereift und einsetzbar gezeigt. Aktuell sind die H2-Preise aber einfach nicht konkurrenzfähig, weshalb noch kein längerfristiger Einsatz von Wasserstoffbussen geplant ist.

Sehr positiv und überhaupt nicht selbstverständlich für ein Projekt, das vor Corona geplant und während Corona ausgeführt wurde, war die pünktliche Eröffnung des A2 Gewerbeparks. Wie schon vor zwei Jahren geplant, konnten wir den A2 Gewerbepark am 1. September letzten Jahres in Betrieb nehmen und die ersten Mieter begrüßen. Ebenfalls ein Highlight ist, dass wir das Projekt trotz Luftsprünge der Preise gewisser Rohstoffe genau in der Zeit der Bauphase im geplanten Kostenrahmen umsetzen konnten. Bei Eröffnung waren bereits 60% des Gewerbeparks vermietet. Heute stehen wir bei 70%.

In der Ostschweiz gelang es uns, ein Grundstück von gut 10'000 m² für den Ersatz und die Erweiterung des Betriebs in Müllheim zu erstehen.

Im Oktober durften wir bei bestem Wetter einen Publikumstag zur Eröffnung des A2 Gewerbeparks durchführen. Über 10 Firmen auf unserem Areal konnten sich einem grossen und Interessierten Publikum zeigen. Es war wirklich ein toller und spannender Anlass.

Bei der Auto AG Bus konnten wir wiederum ein Wachstum von 30% verzeichnen. Die Auto AG Bus fährt bereits mit über 140 Fahrzeugen mehr als 1'000 Schüler täglich in die Schule. Ich denke in der einen oder anderen Region haben vielleicht auch Sie schon eines der markant beschrifteten Fahrzeuge gesehen. Aktuell fahren wir vor allem in den Kantonen Luzern, Zug, Aargau, Bern und Zürich.

Ein weiteres Highlight war das erste Lehrlingscamp ohne Einschränkungen, das wir für die neuen Lehrlinge, die 2022 ihre Lehre bei uns gestartet haben, in Sils im Domleschg durchführen konnten. So haben wir alle Lehrlinge in der zweiten Woche ihrer Lehre in der Burg Ehrenfels zusammengezogen und einheitlich geschult. Neben der Schulung hatten die Lehrlinge so auch die Möglichkeit, sich Standort übergreifend kennen zu lernen. Das Camp wird zum festen Bestandteil unserer Lehrlingsausbildung werden.

Das letzte Highlight, das ich erwähnen möchte, sind unsere Aktivitäten rund um die H2 Technologie. So haben wir uns 2022 an der Firma GRZ Technologies SA beteiligt und mit zwei Partnern einen Strom-generator, der mit H2 betrieben wird, entwickelt.

Neben der Weiterentwicklung unserer Prozesse, Systeme und Leistungen im angestammten, operativen Bereich möchte ich folgende Themen im Ausblick erwähnen:

Unsere Position als Leader für Nutzfahrzeuge mit alternativen Antrieben werden wir weiter ausbauen und festigen. Dazu werden wir unser bereits tiefes Wissen in diesen Fachbereichen weiter ausbauen. Dazu gehört natürlich auch die Installation von Ladestationen in allem Betrieben. Diesen Punkt haben wir schon fast erledigt. Bereits heute verfügt die Auto AG über 20 betriebsbereite Ladestationen, die grösstenteils auch für externe Nutzer zur Verfügung stehen.

Noch nicht genug Elektro damit. Dieses Jahr werden wir auf der Linie des Emmer Ortsbusses einen 12m MAN Elektrobus in Betrieb nehmen. Vorgesehen ist das für den Herbst. Zusätzlich werden wir alle Ablösefahrzeuge, mit denen die Chauffeure unterwegs sind, durch Elektrofahrzeuge ersetzen.

Im Immobilienbereich wollen wir das Bauprojekt in Wigoltingen so weit konkretisieren, dass wir ein Baugesuch eingeben können. Mit dem Bau wollen wir 2024 starten. Zusätzlich wollen wir auf dem gut 12'500 m² grossen Reservegrundstück in Rothenburg ein Projekt konkretisieren.

Unsere guten operativen Resultate erlauben es uns, einen Teil des Ertrags in Zukunftsprojekte zu investieren. Eines dieser Zukunftsprojekte ist der Bereich Wasserstofftechnologien, den wir in der Auto AG Energy Solutions (vorderhand keine neue Firma, sondern nur eine Marke) bündeln. In diesem Bereich ist es unsere Ambition, «Lösungen zur Produktion und Speicherung emissionsfreier Energie» zu liefern. Konkret bedeutet das, dass wir von der kleinen Brennstoffzelle, die einen Camper mit Strom versorgt, bis zum grossen Wasserstoffgenerator, der ein Rechenzentrum mit Notstrom versorgt oder den Strom eines Windkraftwerks speichert, Lösungen anbieten wollen. Wenn Sie sich nun fragen, wie wir auf eine solche Idee kommen, ganz einfach. Die Technologie hinter diesen Produkten ist die gleiche wie bei einem H2 LKW und wir kennen uns nach drei Jahren Wasserstoff LKW damit gut aus. Unterstützt werden wir dabei durch unsere Partner wie der GRZ Technology, an der wir, wie bereits erwähnt, beteiligt sind.

Sie sehen, es bleibt spannend und die Ideen, die Zukunft weiter zu gestalten, gehen uns nicht aus. Damit gebe ich zurück an Walter Huber.

3. Genehmigung des 105. Jahresberichtes, der Jahresrechnung 2022 der Auto AG Holding und der Konzernrechnung 2022 der Auto AG Group sowie Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle

Vor der Abstimmung über dieses Traktandum sind die Berichte der Revisionsstelle zur Jahresrechnung der Auto AG Holding und zur Konzernrechnung der Auto AG Group entgegenzunehmen. Diese Berichte sind im Wortlaut auf den Seiten 30, 31, 38 und 39 des Geschäftsberichtes abgedruckt.

Walter Huber hat im Vorfeld Peter Liemba von der OPES AG, Luzern, gefragt, ob er den Berichten etwas beizufügen hat. Dies ist nicht der Fall.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung,

- den Jahresbericht 2022
 - die Jahresrechnung 2022 der Auto AG Holding und
 - die Konzernrechnung 2022 der Auto AG Group
- zu genehmigen.

Antrag: Genehmigung des Jahresberichts 2022

Beschluss: Der Antrag wird wie folgt angenommen:

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
42'173	12	30

Antrag: Genehmigung der Jahresrechnung 2022 der Auto AG Holding

Beschluss: Der Antrag wird wie folgt angenommen:

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
42'173	12	30

Antrag: Genehmigung der Konzernrechnung 2022 der Auto AG Group

Beschluss: Der Antrag wird wie folgt angenommen:

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
42'173	12	30

4. Erläuterungen und Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes 2022 der Auto AG Holding

Der Generalversammlung steht folgender Gewinnsaldo zur Verfügung:

Vortrag aus dem Vorjahr	Fr.	12'823
Gutschrift Reserven aus Kapitaleinlagen auf eigenen Aktien aus Vorjahr	Fr.	414
Rückbuchung Auflösung Reserven aus Kapitaleinlagen auf eigenen Aktien	Fr.	- 414
Jahresgewinn	Fr.	1'011'791
Total	Fr.	1'024'614

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Dividende auf dem Aktienkapital	Fr.	1'183'000
Entnahme aus den freien Reserven	Fr.	- 170'000
Vortrag auf neue Rechnung	Fr.	11'614
Total	Fr.	1'024'614

Die Ausschüttung von Fr. 1'183'000 entspricht bei 84'500 ausgegebenen Aktien einer Auszahlung von Fr. 14 pro Namenaktie und erfolgt in Form einer Dividende. Auf eigenen Aktien wird keine Auszahlung vorgenommen.

Im letzten Jahr wurden Fr. 9 ausgeschüttet.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind der Meinung, dass die Aktionärinnen und Aktionäre am sehr guten Geschäftsabschluss 2022 in Form einer deutlich höheren Dividende teilhaben sollten. Dies auch vor dem Hintergrund, dass sie die etwas mageren Jahre 2019 und 2020 mitgetragen haben. Der Jahresgewinn war mit über Fr. 4.5 Mio. ein Bestwert und so ist auch die vorgesehene Dividendenzahlung von Fr. 14 pro Aktie in dieser Höhe noch nie ausgeschüttet worden.

Antrag: Genehmigung des Bilanzgewinnes 2022

Beschluss: Der Antrag wird wie folgt angenommen:

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
42'185	0	30

5. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, sämtlichen Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung Décharge zu erteilen.

Entsprechend den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen nehmen die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung an der Abstimmung nicht teil.

Antrag: Erteilung der Décharge den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.

Beschluss: Der Antrag wird wie folgt angenommen:

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
42'048	12	155

6. Wahl des Verwaltungsrates

Nach Art. 14 Absatz 1 der Statuten ist der Verwaltungsrat alle vier Jahre zu wählen.

Die letzten Wahlen fanden an der Generalversammlung vom 8. Mai 2019 statt. Somit ist der Verwaltungsrat an dieser Generalversammlung wieder zu wählen.

Bevor wir zu den Wahlen kommen, lassen Sie mich noch die zwei Rücktritte von Yves Birchmeier und Robert Meyer kommentieren:

Yves Birchmeier ist von Ihnen im Jahr 2019 in den Verwaltungsrat gewählt worden. Er hat in den vergangenen 4 Jahren sein fundiertes Wissen speziell in den Bereichen Personalmanagement und Kultur-entwicklung in den Verwaltungsrat und das Unternehmen eingebracht. Damit hat er einen wesentlichen

Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Gruppe eingebracht. Mit seiner überlegten Art war er ein wertvolles Teammitglied. Yves Birchmeier hat sich beruflich neu ausgerichtet und ist beim neuen Arbeitgeber zeitlich sehr stark gefordert – deshalb hat er auf eigenen Wunsch seinen Rücktritt eingereicht.

Ich danke Dir, lieber Yves, für die gute Zusammenarbeit und all dein Engagement in unserem Verwaltungsrat. Ich danke dir im Namen des Verwaltungsrates und der Aktionäre herzlich und wir wünschen dir alles Gute für die Zukunft.

Walter Huber und Marc Ziegler überreichen Yves Birchmeier ein Geschenk.

Robi Meyer ist von Ihnen im Jahr 2015 in den Verwaltungsrat gewählt worden. Er hat in den letzten 8 Jahren sein fundiertes Branchen-Know-how in den Verwaltungsrat eingebracht. Und mit seinem unternehmerischen Denken hat er wesentlich die Vorwärtsstrategie unserer Unternehmung mitgeprägt und mitgetragen. Er hat die Aufgabe des Verwaltungsrates mit sehr viel Engagement wahrgenommen. Und mit seinem breiten Wissen und seiner unternehmerischen Ader war er für uns im VR sehr wertvoll und für den CEO ein spannender Sparring Partner. Er verlässt unseren VR auf eigenen Wunsch, weil er gerne etwas mehr Zeit für seine Hobbies einsetzen möchte.

Lieber Robi, ich danke Dir im Namen des Verwaltungsrates und der Aktionäre ganz herzlich für dein kraftvolles Wirken und Dein grosses Engagement in unserem VR und wir wünschen Dir viele schöne Stunden bei all deinen Aktivitäten.

Walter Huber und Marc Ziegler überreichen Robert Meyer ein Geschenk.

Robert Meyer: Ich bedanke mich für die persönlichen Worte. Ich danke für die interessante und konstruktive Zusammenarbeit mit VR und GL. Ein besonderer Dank geht an alle Mitarbeitenden, die einen super Job machen. Ein spezieller Dank gilt den Aktionären, die während meiner gesamten Amtszeit keinen Antrag abgelehnt haben. So konnte die AAGG immer vorwärtsgehen. Ich freue mich auf die neue Zusammensetzung des Verwaltungsrates.

6.1 Wiederwahl der bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl der folgenden Mitglieder des Verwaltungsrates für die Amtsdauer von 2023 – 2027:

- Walter Huber, Sursee
- Hans Wicki, Hergiswil
- Andreas Lindemann, Cham
- Christoph Lampart, Luzern
- Roselien Huisman, Uitikon Waldegg

Ich danke an dieser Stelle meiner Kollegin und meinen Kollegen im Verwaltungsrat für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Wir ergänzen uns gut, diskutieren engagiert und zum Teil auch kontrovers - aber immer mit dem Bestreben, für unsere Auto AG gute Lösungen zu finden. Ich bin stolz auf dieses Team und empfehle alle zur Wiederwahl.

Entsprechend den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen nehmen die Mitglieder des Verwaltungsrats jeweils an ihrer Abstimmung nicht teil.

Antrag: Wiederwahl von Verwaltungsrat Hans Wicki für die Amtsdauer von 2023 – 2027

Beschluss: Der Antrag wird wie folgt angenommen:

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
41'931	129	155

Antrag: Wiederwahl von Verwaltungsrat Andreas Lindemann für die Amtsdauer von 2023 – 2027

Beschluss: Der Antrag wird wie folgt angenommen:

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
42'043	16	156

Antrag: Wiederwahl von Verwaltungsrat Christoph Lampart für die Amtsdauer von 2023 – 2027

Beschluss: Der Antrag wird wie folgt angenommen:

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
42'172	12	31

Antrag: Wiederwahl von Verwaltungsrat Roselien Huisman für die Amtsdauer von 2023 – 2027

Beschluss: Der Antrag wird wie folgt angenommen:

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
41'948	111	156

Antrag: Wiederwahl von Verwaltungsrat Walter Huber für die Amtsdauer von 2023 – 2027

Beschluss: Der Antrag wird wie folgt angenommen:

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
42'173	12	30

6.2 Neuwahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hat sich im Hinblick auf diese Wahl auch mit der personellen Besetzung auseinandergesetzt und beschlossen, sich so zu verstärken, dass sich unsere Gruppe strategiekonform und mit Zug weiterentwickeln kann.

Wir haben in einem intensiven Suchprozess zwei Persönlichkeiten finden können, welche die von uns erstellten Anforderungsprofile bestens abdecken. Es freut mich, dass ich Ihnen die zwei Persönlichkeiten vorstellen darf.

Ich bitte zuerst Sandra Herren zu mir auf die Bühne.

Sandra Herren

- ist seit über 10 Jahren beim Touring Club Schweiz, dort in der GL und verantwortet den Bereich Mobilität und Freizeit mit über 300 Mitarbeitenden.
- Davor war Sandra Herren 12 Jahre bei der Emil Frey Gruppe und hat dort das Auto-Geschäft à fond kennengelernt, hat sich in der Gruppe schnell weiterentwickelt und war zuletzt Länderchefin über mehrere Länder in Mitteleuropa.
- Und sie hat eine betriebswirtschaftliche Grundausbildung von der HSG in St. Gallen.

Warum ist Sandra Herren unsere Wunschkandidatin?

- Sie hat eine breite Erfahrung im Auto-Geschäft, auch international (Das könnte ja mal aktuell werden.).
- Sie beschäftigt sich seit Jahren mit der Mobilität – einem echten Zukunftsthema, und
- sie hat einen sehr breiten Kompetenzrucksack mit jahrelanger erfolgreicher Führungserfahrung.

Sandra, was hat dich motiviert, dich für dieses Mandat zur Wahl zu stellen?

Es freut mich, hier stehen zu dürfen. Bei Emil Frey AG war ich in Osteuropa tätig. Ich freue mich, wieder ins Fahrzeuggeschäft einzusteigen. Ich bin offen, um neues zu lernen, wie über das Thema Wasserstoff und über das ÖV-Geschäft. Mir ist wichtig, dass ich mich in einer Firma engagiere, die nachhaltig managt und nicht kurzfristig denkt sowie die Mitarbeitenden wertschätzt. Es wäre ein Privileg, für den Verwaltungsrat der Auto AG Holding zu arbeiten und mein Netzwerk einbringen zu dürfen.

Antrag: Wahl von Sandra Herren in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer 2023 – 2027

Beschluss: Der Antrag wird wie folgt angenommen:

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
41'533	26	656

Ich bitte nun Olivier Kofler zu mir auf die Bühne.

Olivier Kofler

- ist seit knapp 4 Jahren CEO von Carvolution, einem der schnellst wachsenden Unternehmen in der Schweiz, das extrem smarte Abomodelle im Auto-Geschäft entwickelt hat.
- Davor hat er mehrere Unternehmen gegründet, geführt und verkauft; sicher das bekannteste bexio – das Business-Software entwickelt und vermarktet
- Spannend ist auch sein 6-jähriger Ausflug zu PWC – dort war er Leiter des Bereiches Digital Innovations and Platforms und hat sich mit vielen Transformationsprojekten beschäftigt.
- Er hat einen Wirtschaftsinformatik Background.

Warum ist auch Olivier für uns ein Wunschkandidat?

- Er hat viel Erfahrung in der digitalen Transformation von Geschäften.
- breites Know-how von neuen Geschäftsmodellen
- frischen Wind – weil jüngere Generation und Start-up-Mentalität

Olivier, was hat dich motiviert, dich für dieses Mandat zur Wahl zu stellen?

Danke, dass ich hier sein darf. Herzliche Gratulation allen Mitarbeitenden zum guten Ergebnis. Die Welt ist im Wandel mit Themen wie Digitalisierung, Automatisierung und K1. Dazu könnte ich mich einbringen. Gute Mitarbeitende zu finden ist das A und O für das Wachstum. Ich würde mich freuen, in den Verwaltungsrat gewählt zu werden.

Antrag: Wahl von Olivier Kofler in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer 2023 – 2027

Beschluss: Der Antrag wird wie folgt angenommen:

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
41'465	94	656

Ich gratuliere den Gewählten ganz herzlich und der VR freut sich auf die Zusammenarbeit.

6.3 Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates

Nach Art. 14 Absatz 2 der Statuten ist der Präsident des Verwaltungsrates durch die Generalversammlung zu wählen. Im Übrigen konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl von Walter Huber zum Präsidenten des Verwaltungsrates für die Amtsdauer von 2023 – 2027.

Hans Wicki begibt sich auf die Bühne und ergreift das Wort: Ich danke für das grosse Vertrauen für die Wahl. Ich bin stolz auf unseren Präsidenten. Er ist sehr engagiert und dynamisch sowie ein guter und fairer Challenger. Ich bin stolz und froh, dass ich in diesem Verwaltungsrat sein darf, wo ein freundschaftliches Verhältnis herrscht. Ich empfehle darum Walter Huber für die Wiederwahl als Präsidenten.

Antrag: Wiederwahl von Walter Huber als Präsidenten des Verwaltungsrates für die Amtsdauer 2023 – 2027

Beschluss: Der Antrag wird wie folgt angenommen:

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
42'173	12	30

Ich danke ihnen allen für das Vertrauen und ich freue mich auf unsere gemeinsame Reise!

7. Wahl der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2023

Nach Art. 20 der Statuten ist die Revisionsstelle jährlich zu wählen.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl der Revisionsstelle OPES AG, Luzern für ein Jahr.

Antrag: Zustimmung der Wahl der Revisionsstelle OPES AG, Luzern, für das Geschäftsjahr 2023.

Beschluss: Der Antrag wird wie folgt angenommen:

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
42'185	0	30

8. Varia

Zu diesem Thema wird das Wort nicht verlangt.

Schluss

Walter Huber kommt zum Schluss der diesjährigen Generalversammlung.

Werte Aktionärinnen und Aktionäre, ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und dass die Geschäfte der 105. ordentlichen Generalversammlung ordnungsgemäss und speditiv abgewickelt werden konnten.

Die Auto AG hat sich auch im 2022 strategiekonform weiterentwickelt, ein Rekord-Resultat abgeliefert, ist robust aufgestellt und hat mit mutigen Investitionen das Fundament für eine Zukunft mit Perspektiven gelegt. Das ist der Mix, um auch in Zukunft solide Ergebnisse präsentieren zu können.

Zum anschliessenden Apéro und Nachtessen sind alle recht herzlich eingeladen. Der Apéro findet gleich anschliessend im hinteren Bereich der Chärnshalle statt.

Bitte vergessen Sie nicht, sämtliche persönlichen Sachen wie Jacken, Handtaschen etc. zum Apéro mitzunehmen, da in der Zwischenzeit hier für das Nachtessen frisch aufgedeckt wird und anschliessend eine neue Sitzordnung besteht.

Für die Gäste, die mit dem öffentlichen Verkehr angereist sind, liegt der Busfahrplan beim Eingang auf. Schluss des Anlasses ist um 23.00.

Nun freue ich mich auf viele interessante Gespräche und wünsche Ihnen «en Gute».
In diesem Sinne schliesse ich diese Generalversammlung.

Rothenburg, 3. Mai 2023

Der Vorsitzende:



Walter Huber

Die Protokollführerin:



Sabine Müller